



Sektionsmitteilungen

24. Jahrgang, Nr. 47, Oktober 2023

Unter anderem mit folgenden Inhalten:

- Bericht der Mitgliederversammlung 2023
- Informationen zur Martini-Wanderung 2023
- Die Wanderer waren in den Sarntaler Alpen und den Dolomiten
- Berichte aus den Gruppen
und vieles mehr!



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum.....	2
Vorwort.....	3
Mitgliederversammlung 2023 - Kurzbericht.....	4
Informationen zur Martini-Wanderung 2023.....	6
Wir brauchen Verstärkung.....	9
Neue Dacheindeckung des Vereinsschildes.....	10
Ferienfinale im Ahorn-Sportpark.....	11
Grill-Stammtisch im Juni.....	12
Informationsveranstaltung für Neumitglieder.....	13
Ferienzeit ist Alpenzeit - Alpenfahrt 2023.....	14
Zu Fuß - von Ost nach West - über die Alpen.....	16
Sieben Etappen auf der "Hufeisentour".....	17
Vom Prager Wildsee zu den Drei Zinnen.....	21
Sektions-Stammtisch.....	24
Regelmäßige Termine.....	25
Kanutour der DAV-Familiengruppe.....	29
Drei Tage Wandern im Sauerland.....	30
20. Bürener Wandertag 2023.....	33
Achter Uplandsteig-Wandermarathon.....	34
Wandern in heimischer Region - Wochenend-Wanderungen.....	35
Klettersteig-Einführung in Theorie und Praxis.....	37
Wochentags-Wanderungen.....	40
Materialausleihe.....	45
Hinweise zur Mitgliedschaft.....	46
Notfälle und Rettung in den Alpen.....	49
Ansprechpartner in der Sektion.....	50

Titelbild: Peter Fuest, Blick auf die Drei Zinnen vom Klettersteig

Impressum

Herausgeber:

Sektion Paderborn des Deutschen Alpenvereins
www.alpenverein-paderborn.de

Bürozeiten:

An jedem Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN DE 77 4765 0130 0001 0193 89
BIC WELADE3LXXX

Redaktion:

Reinhard Kockmann, Stefan Pföhler;
Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,
redaktion@alpenverein-paderborn.de

Druck:

Böhle Druck Paderborn
<http://www.boehledruck.de>

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

mit dieser Ausgabe übergeben wir Euch einen kleinen Auszug der Sektionsaktivitäten in der durchwachsenen Sommersaison 2023 mit viel Regen und z.T. sehr kräftigen Unwettern, aber prächtigem Abschluss ab Anfang September. Berichtet wird u.a. aus der Wandergruppe über Alpentouren im Sarntal und den Sextener Dolomiten sowie die Sonntags- und Wochentagswanderungen, die Kindergruppenfahrt nach Bad Hindelang und vieles mehr.

Erfreulicher als das Sommerwetter war die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Anfang Juli wurde erstmalig die Schwelle von 3.000 Mitgliedern erreicht. Wir hätten dieses Mitglied gerne besonders vorgestellt, leider war dies nicht erwünscht. Da wir mit dem Kündigungslauf zum Jahreswechsel nochmals leicht unter die 3.000er-Schwelle rutschen werden, ergibt sich aber im nächsten Jahr eine neue Chance!

Mitte August wurden die seit Jahresbeginn neu eingetretenen Mitglieder erstmalig zu einem Info-Abend eingeladen, um in lockerer Runde sowohl die Angebote wie auch die Aktiven der Sektion kennenlernen zu können, s. Seite 13. Die Resonanz war erfreulich, das Format wird fortgesetzt. Es ist auch eine weitere Chance Mitglieder für die Sektionsarbeit zu gewinnen. Mit wachsender Dringlichkeit sind wir hier auf Verstärkung angewiesen. Insbesondere gesucht werden weiterhin ein Klimaschutzkoordinator / eine Klimaschutzkoordinatorin und eine Bürokräft, s. Seiten 8 und 9. Etliche weitere Positionen sind auf Anfrage verfügbar!

Mehr Infos zu aktuellen Veranstaltungen wie z.B. den nächsten Vortrags-Stammtischen oder den Alpentreffs findet Ihr in unserem neuen WEB-Auftritt, der seit Anfang Juli über das zentrale DAV-360-System bereitgestellt wird. Herzlichen Dank an unseren Digitalkoordinator (und 2. Vorsitzenden) Stefan Pföhler, den neuen WEB-Master Frank Bungartz sowie den bisherigen WEB-Master Thomas Weber für ihren besonderen Einsatz bei der Umstellung!

Abschließend möchte ich Euch wie in jeder Herbstausgabe zur Martiniwanderung einladen. Diese wird am 04. November stattfinden und uns nach Neuenheerse zur gemeinsamen Einker in das Landgasthaus Ikenmeyer führen, s. Seite 6. Die Preise des Vorjahrs konnten – in der aktuellen Zeit verständlicherweise - leider nicht gehalten werden.

Ich hoffe, wir sehen uns dort dennoch zahlreich wie im Vorjahr bei gutem Wetter wieder!

Euer

Christian Hennig



Redaktionsschluss für das Sektionsheft 1/2024:

Bitte alle Berichte, Änderungen, Hinweise usw. für die kommende Ausgabe **spätestens bis zum 31. Januar 2024 an redaktion@alpenverein-paderborn.de senden!**

Hinweise, was beim Verfassen eines Berichtes zu beachten ist, findet ihr auf der Homepage der Sektion unter der Rubrik "Verein/Sektionsmitteilungen".

Mitgliederversammlung 2023 - Kurzbericht

Zur jährlichen Mitgliederversammlung der Sektion Paderborn am Mittwoch, 26. April 2023 um 19:30 Uhr kamen insgesamt 46 Mitglieder in das Sektionshaus, um den Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2022 entgegenzunehmen.

Nach der Einleitung zur Entwicklung der Mitgliederzahlen – auf die Corona-Delle wieder im leichten Anstieg auf aktuell 2.917, voraussichtlich kann noch in diesem Jahr das 3.000ste Mitglied besonders(!) begrüßt werden – wurden die aktuellen Schwerpunkte der Vorstandsarbeit in den Bereichen Klimaschutz, Digitalisierung sowie Nachwuchs im Ehrenamt zusammengefasst:

Grundsätzlich sollen alle Einheiten des Deutschen Alpenvereins bis zum Jahr 2030 nach dem Prinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ klimaneutral werden. Für die Sektionen bedeutet dies konkret, dass für die Sektion ab 2022 für alle Aktivitäten, die in ihrer Verantwortung liegen, eine CO₂-Bilanzierung durchgeführt werden soll.

Eine erste Grobabschätzung zeigt erwartungsgemäß, dass hierbei die Mobilität mit 85 % den wesentlichen Anteil hat. Gemäß den Vorgaben des Bundesverbandes folgt aus den Emissionen in 2022 für 2023 ein Klimaschutzetat von ca. 2.500 EUR, der zur nachhaltigen Absenkung der CO₂-Emissionen einzusetzen ist. Für die detailliertere Betrachtung wird immer noch eine/ein Klimaschutzkoordinator/in gesucht, der/die neben der Bilanzierung auch mit Ideen zur Senkung der CO₂-Emissionen der Sektion beschäftigen soll. Interessenten bitte melden!

Zum Digitalisierungsprojekt (DAV 360) ist festzustellen, dass derzeit die zentrale Rundumlösung für die Sektionen ausgerollt wird. Diese umfasst u.a. Mitgliederverwaltung, Kursverwaltung, Ausleihe, Sektionswebsite, Gremienkommunikation. Die neue Website ist im Aufbau und soll Ende Mai freigeschaltet werden. Die weiteren Elemente folgen,

Projektabschluss soll bis 2025 sein.

Nachwuchs im Ehrenamt ist auch in der Sektion Paderborn ein dringendes Thema, da etliche Posten vakant sind sowie absehbar freiwerden. Zur Gewinnung von neuen Aktiven sind bereits einige neue Veranstaltungen geplant wie Infoabende für Neumitglieder (am 18. August 2023 & 16. Februar 2024) gekoppelt mit einem Aktiven-Treffen („Team-Time“) sowie eine Vorstandsklausur im November.

Der Kassenbericht präsentiert vom Schatzmeister Bernward Kirchoff zeigt für 2022 noch einen kleinen Überschuss. Rücklagen für Restarbeiten am Sektionshaus sowie zur Absicherung des Zinsrisikos bei Auslaufen der Zinsbindungsfrist (in 2027) des Darlehens für die Sanierung des Sektionshauses sind in angemessener Höhe vorhanden. Der Ausblick in die Folgejahre zeigt jedoch, dass auch aufgrund der erwartbaren Kostensteigerungen (Abgaben an den Bundes- und Landesverband, Energiekosten, Zukauf von Dienstleistungen etc.) in 2024 Beitragsanpassungen zu beschließen sind. Die Kassenprüfung verlief ohne Beanstandungen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Wie üblich wurde aus den Referaten Ausbildung sowie Naturschutz sowie den Abteilungen Seniorinnen/Senioren, Familie, Kinder und Jugend, Freitagsgruppe, Klettern, Wandern, Bergsteigen und Mountainbike eindrucksvoll und anschaulich berichtet. Im Rahmen der Berichte wurde Franz-Josef Mertens für seinen langjährigen Einsatz als Leiter der Seniorengruppe gedankt und verabschiedet. Besonderer Dank ging auch an Philip Krüger, der derzeit neben der Leitung der Abteilung Familie zusätzlich den Aufbau der neuen Abteilung Mountainbike koordiniert. In fast allen Abteilungen ist Unterstützung gefragt! Weitere Informationen zu den Abteilungen und deren aktuellen Angeboten sind der WEB-Seite zu entnehmen.

Auch in diesem Jahr konnten wieder einige

Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden: Marie-Luise und Gregor Hauerland, Monika und Heinz Hermisch (jeweils für 40 Jahre), Stefan Butterwegge und Georg Liedtke (für 50 Jahre) und Inge Terfort (vertreten durch ihren Sohn für 70 Jahre).

Das Vorstandsamt der Schriftführerin/des Schriftführers ist seit dem Rücktritt von Marion Jaensch im Januar 2023 vakant. Da bisher keine Nachfolgerin/kein Nachfolger gefunden werden konnte, musste die Nachwahl leider aus-

fallen.

Ein Einstieg wäre aber auf Vorstandsbeschluss auch kurzfristig möglich!

Anträge und Anfragen lagen bis zur gesetzten Frist am 12. April nicht vor. Der offizielle Teil Mitgliederversammlung endete um 21:15 Uhr, so dass noch Gelegenheit für etliche Gespräche in privater Runde blieb.

Christian Hennig für den Sektionsvorstand



Informationen zur Martini-Wanderung 2023

Die diesjährige Martini-Wanderung führt uns am Samstag, 04. November, in die Egge im Raum Neuenheerse. Nach den Wanderungen treffen wir uns ab ca. 17:15 Uhr vor bzw. im Landgasthaus Ikenmeyer, Neuenheerse zum Glühweinpfang und gemeinsamen Abendessen.

Es werden 2 Wanderstrecken angeboten (festes Schuhwerk wird empfohlen):

Wanderung 1: ca. 22 km (350 hm), ab Wanderparkplatz Roters Eiche, Hardehausen

Hinfahrt mit dem Wanderbus ab den Treffpunkten:

- 11:00 Uhr am Rosentor, vor den Häusern Kilianstr. 2-4;
- 11:15 Uhr an der Realschule Südstadt (vormals: Pauline-von-Mallinckrodt-Schule), Querweg 140. Hier stehen genügend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Wanderleitung: Peter Fuest, Tel: 0170 3437036

Wanderung 2: ca. 13 km (300 hm), ab Buke (Schwaneyer Strasse)

Hinfahrt mit dem Wanderbus ab den Treffpunkten:

- 13:00 Uhr am Rosentor, vor den Häusern Kilianstr. 2-4;
- 13:15 Uhr an der Realschule Südstadt, Querweg 140, s.o..

Wanderleitung: Bernward Kirchhoff, Tel. 0151 56946971

Wer nur zum Glühweinpfang und Abendessen kommen möchte,

ist gleichfalls herzlich eingeladen. Die passende Anfahrt mit dem ÖPNV ist z.B. ab Paderborn mit den Regionalbussen S30 und R31 möglich.

Die Teilnahmekosten sind abhängig vom Gericht, sie betragen für den Bustransfer, den Glühweinpfang und das Abendessen (ohne Getränke):

- „Gänsekeule mit Apfelrotkohl und Kartoffelknödel“: 39 EUR
- „Tiroler Hirtenschnitzel gratiniert mit Bratkartoffeln und Salatteller“: 29 EUR
- „Rösti-Türmchen mit Gemüse und Kräutertomatensauce (vegetarisch)“: 28 EUR

Die Rückfahrt erfolgt ab ca. 20:15 Uhr

mit dem Bus ab Neuenheerse, Ankunft in Paderborn ab ca. 20:45 Uhr.

Der Bus hält an verschiedenen Stellen, zuletzt am Parkplatz Querweg.

Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich:

- Am 25. Oktober beim Sektionsstammtisch im Sektionshaus, Beginn 20 Uhr: „Hufeisenrunde in den Sarntaler Alpen“, Referent Reinhard Kockmann
- Ab dem 20. Oktober bis zum 31. Oktober 2023 (18:00 Uhr) im „Outdoorladen“ in Paderborn, Markt 4, gegenüber dem „Hohen Dom“.

Die Wanderleiter und ich freuen uns auf eine rege Beteiligung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen: Christian Hennig, Tel. 175/ 1866569.

10 JAHRE VAUDE STORE

PADERBORN



**Bekleidung und Ausrüstung für
dein nächstes Outdoor-Erlebnis
findest du bei uns!**

VAUDE STORE PADERBORN

Rosenstraße 14a · 33098 Paderborn
Mo bis Fr 10 – 18 Uhr · Sa 10 – 17 Uhr
Inh. Andreas Kiso PB GmbH Co. KG

vaude-stores.com



VAUDE

STORE PADERBORN

Klimaneutral bis 2030!

Wir brauchen Verstärkung!

Die Sektion Paderborn sucht einen Klimaschutzkoordinator/eine Klimaschutzkoordinatorin

Aufgaben

- Umsetzung der Emissionsbilanzierung der Sektion, insbesondere Sammlung und Eintragung von Emissionsdaten in die zentrale Bilanzierungsdatenbank des DAV
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf allen Sektionsebenen
- Optional Koordination einer Arbeitsgruppe für die Emissionsbilanzierung
- Weitere Infos zur Thematik und Aufgabenstellung s. <https://www.alpenverein.de/Natur/Wir-fuers-Klima/>

Voraussetzungen

- Mitgliedschaft in der Sektion Paderborn
- Kenntnisse der sektionsspezifischen Aufgabenfelder und Aktivitäten
- EDV-Kenntnisse (MS-Office, Online-Formulare)
- Wünschenswert Erfahrungen im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Rahmenbedingungen

- Pauschale Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtspauschale (§ 3 Abs. 26a EstG) in Höhe von bis zu 500 EUR/Jahr oder Erstattung aller Auslagen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen
- Besuch von Fortbildungen des DAV-Bundesverbandes zur Erlangung und Weiterentwicklung der notwendigen und wünschenswerten Kompetenzen sowie an Austauschtreffen zum Klimaschutz auf Kosten der Sektion möglich

Einsetzung und Amtsdauer

- Bestätigung durch Vorstandsbeschluss begrenzt für die Dauer der Amtsperiode des jeweils amtierenden Vorstands (aktuell bis April 2025)

Interesse und/oder Fragen?

Bitte melden

- per Email an christian.hennig@alpenverein-paderborn.de oder
- per Telefon unter 0175 / 1866569
bei Christian Hennig (1. Vorsitzender)

Christian Hennig
1. Vorsitzender



Wir brauchen Verstärkung!

**Die Sektion Paderborn sucht eine engagierte Bürokräft (m/w/d)
im Umfang von ca. 5 h/Woche**

Aufgaben

- Mitgliederverwaltung - Stammdatenverwaltung als Schwerpunkt
- Besetzung des Büros zur üblichen Öffnungszeit, derzeit immer Mittwochs von 18:30 – 20 Uhr zur Erteilung von Auskünften zur Mitgliedschaft und den Aktivitäten der Sektion, Ausgabe von Ausrüstungsmaterial, Karten und Büchern
- Optional a) Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Sektionsveranstaltungen wie z.B. Monatsstammtisch, Mitgliederversammlung, Martiniwanderung etc.
- Optional b) Übernahme von Aufgaben im Bereich der Klimaschutzkoordination mit dem Schwerpunkt Bilanzierung

Voraussetzungen

- EDV-Kenntnisse (MS-Office, Online-Formulare)
- Bereitschaft zum Besuch der Schulungen zur Mitgliederverwaltung
- Kenntnisse der sektionsspezifischen Aufgabenfelder und Aktivitäten
- Idealerweise Mitgliedschaft in der Sektion Paderborn

Rahmenbedingungen

- Beschäftigung im Rahmen eines Minijobs (Stundenlohn u. Arbeitsumfang Verhandlungssache) oder
- Erstattung aller Auslagen, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen oder Pauschale Aufwandsentschädigung im Rahmen der Ehrenamtpauschale (§ 3 Abs. 26a EstG) in Höhe von bis zu 820 EUR/Jahr.

Interesse und/oder Fragen?

Bitte melden

- per Email an christian.hennig@alpenverein-paderborn.de oder
- per Telefon unter 0175 / 1866569 bei Christian Hennig (1. Vorsitzender).

Christian Hennig
1. Vorsitzender

Neue Dacheindeckung des Vereinsschildes

Man erinnere sich: In 2022 wurde das Dach unseres Vereinsschildes vor dem Sektionshaus um das Kupfer auf dem Dach "erleichtert", sprich es wurde gestohlen. Der Materialwert des Kupferbleches war sicherlich sehr viel geringer als der Schaden, der damit der Sektion zur Wiederherstellung des Daches entstanden ist.

Das Dach wurde dann erst mal im Haus gelagert, damit das Holz nicht durch Regenwasser aufquillt. Irgendwann war aber eine Aktion notwendig, denn auch das Schild litt ohne Dach durch Regen und Witterung.

Es war Handeln gefragt. Reinhard Kockmann, der schon das Schild in den Jahren vorher restauriert hatte, machte sich an die Arbeit und versah das Dach in einer ersten schnellen Aktion mit Dachpappe. Damit versehen konnte es erst mal wieder auf das Schild montiert werden. Im zweiten Schritt wurde überlegt, wie das Dach wieder komplett restauriert werden konnte. Nach einigem Überlegungen entschied man sich für schiefer-artige Eternit-dachplatten, wie sie heute sehr oft auch bei Dachumrandungen verbaut werden. Damit versehen, ist das Dach heute wieder in einem ansehnlichen Zustand.



Das Vereinsschild ohne Dach, nachdem dieses um das Kupferblech bestohlen wurde.



Eine provisorische Abdeckung des Daches mit Teerpappe.



Das fertig restaurierte Dach, mit Eternit-Dachplatten bedeckt.

Ferienfinale im Ahorn-Sportpark

Nach zwei Jahren der corona-bedingten Durchführung des Events im Außenbereich war beim diesjährigen Radio-Hochstift-Ferienfinale endlich wieder das Klettern an der Kletterwand im Ahorn-Sportpark möglich.

Und wie in jedem Jahr war der Andrang groß, das Klettern bis in 10 m Höhe war wieder ein gut besuchter Publikumsmagnet beim diesjährigen Ferienabschluss am 06.08.2023.

Trotz schönem Wetter zieht es immer viele Kinder auch in den Ahorn-Sportpark, sodass die vielen Helferinnen und Helfer an der Kletterwand immer reichlich zu tun hatten, um den Kindern in die Gurte zu helfen und sie bei ihren Kletterversuchen zu sichern.

Da sind Sicherheitshandschuhe ein sinnvolles Hilfsmittel, bevor man sich noch Blasen holt bei den vielen Seilmatern, die einem durch die Hände gleiten.

Vielen Dank an alle, die den Verein und den Ahorn-Sportpark bei dieser Aktion unterstützt haben und ihren Sonntag geopfert haben. Konkret sind das: Anka, Frank, Freddy, Jochen, Lennart, Lisa, Linus, Matthias, Marcel, Miri, Philip, Philipp, René, und Thomas.

Peter Schneider



Die Kletterwand war wie üblich heiß begehrt

Grill-Stammtisch im Juni

Immer im Juni wird der DAV-Stammtisch (traditionell am letzten Mittwoch im Monat) nach draußen verlegt. Der Grill wird angefeuert, alle bringen eigenes Grillgut mit, das dann am langen Abend zusammen mit Salaten und Brot verspeist wird. Es wird ausgiebig diskutiert und der meistens laue Abend wandert in die lange Nacht.

Leider nutzen nicht sehr viele Mitglieder diese Möglichkeit der Kommunikation und des Gedankenaustausches.



Die offizielle Sektions-Fahne wurde auch wieder gehisst



Christian Hennig und Peter Fuest "wachen" über den Grill



Jeder brachte eigenes Grillgut mit, Getränke konnte man vor Ort preisgünstig erwerben

Informationsveranstaltung für Neumitglieder

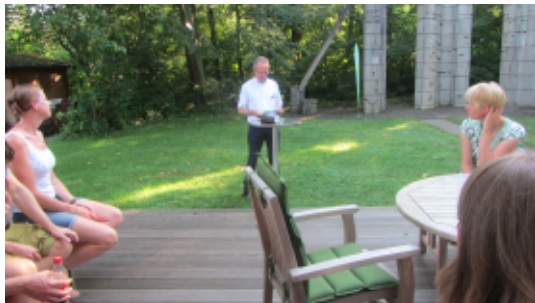
aus den letzten sechs Monaten (ca. 200 Personen)

Erstmals in diesem Jahr hatte der Vereinsvorstand die Neumitglieder seit Anfang des Jahres (237 Bergfreundinnen und Bergfreunde) angeschrieben und zu einem Info-Abend in das DAV-Haus eingeladen.

Ziel sollte es sein, den Neuen im Verein die Gruppen und die Aktivitäten der Sektion Paderborn näher zu bringen. Dazu waren von jeder Abteilung bzw. Gruppe kompetente Ansprechpartner für die Neumitglieder vor Ort. Die Gruppen und deren Aktivitäten wurden vorgestellt, so dass die Interessierten sich dort informieren konnten, wo sie ihre Aktivitäten sahen.

Viele Neumitglieder informierten sich bei den Kletterern/Boulderern, den Wanderern, den Bergsteigern, den MTBlern (in Gründung) sowie der Jugend des DAV und bei der Familien-Gruppe. Es entstanden viele Gespräche, die vielleicht dazu führen, dass die Neumitglieder sich bald an den Vereinsaktivitäten und der Vereinsarbeit beteiligen. Wir sehen mit Optimismus in die Zukunft.

Anschließend waren alle Anwesenden zum Pizza-Essen und Getränken eingeladen.



Der 1. Vorsitzender der Sektion begrüßt die anwesenden neuen Mitglieder und erläutert den Ablauf des Abends



Der Wanderwart Peter Fuest stellt die Aktivitäten der Wanderabteilung vor



Viele interessieren sich für die unterschiedlichen Wanderangebote, erläutert von Peter Fuest



Es wurde viel informiert und diskutiert über die Aktivitäten der Abteilungen

Ferienzeit ist Alpenzeit - Alpenfahrt 2023



Angekommen auf dem Gipfel des Hirschbergs

Nach einem langen Winter und einem eher nassen Frühling ging es bereits am zweiten Sommerferientag mit den Kindergruppen nach Bad Hindelang in die Berge. Schon die Anreise mit der Bahn gestaltete sich als kleines Abenteuer: Trotz plötzlichem Gleiswechsel und sich kurzfristig ändernden Verspätungen erreichten wir wie geplant den Sonthofener Bahnhof und nach einer kurzen Busfahrt auch die Jugendbildungsstätte der JDAV.

Dort angekommen wurden schnell die Zimmer bezogen und nach einigen Kenneinlernspielen gab es ein leckeres warmes Abendessen. Während das Leiterteam über die Planung des nächsten Tages beriet, waren alle anderen Teilnehmer schneller als erwartet in ihren Betten aufzufinden. Die zehnstündige Zugfahrt war anstrengend gewesen.

Die folgenden Tage verbrachten wir ab-

wechslungsreich mit einer Wanderung auf den Hirschberg mit abschließendem Eisessen in Bad Hindelang, einer Tour über den Ostrachtaler Klettersteig oberhalb unserer Unterkunft und mit Klettern in den nahegelegenen Kletter- und Bouldergebieten Weihaar und Kraftwand. Hier hatten alle die Möglichkeit das Vorsteigen am Felsen zu üben.

Nach diesen eher kürzeren Touren rund um die Jubi unternahmen wir in der zweiten Wochenhälfte zwei längere Touren auf den Iseler.

Zuerst ging es über den Iseler-Klettersteig auf den Gipfel mit 1876 m Höhe und nach einer ausgiebigen Brotzeit wieder zurück nach Oberjoch unserem Startpunkt. Am folgenden Tag waren wir nochmals beim Iseler: Dieses Mal ging es allerdings entlang der deutsch-österreichischen Grenze über einen Grat zur Kühgundspitze, zum Kühgundkopf und dann weiter zum Iselergipfel. Wir sind dann nicht



Über die Baumwipfel mit wunderbarer Aussicht ging es in den beiden Klettergebieten Weihar und Kraftwand



auf direktem Weg nach Oberjoch abgestiegen, sondern haben die Grenze überquert, um nach Schattwald in Österreich abzustiegen. Nach einer so langen Tour hatte sich jeder wiederum ein Eis verdient. Die Abende verbrachten wir mit Werwolf spielen, quatschen und Bouldern in der Jubi und am nahe

gelegenen Schleierwasserfall. Dieser ließ sich über das Bachbett erwandern. Nach einer Woche Klettern, Wandern, Bouldern und vielen gemeinsamen Erlebnissen waren alle ein wenig traurig, dass die Sommerfahrt in diesem Jahr so schnell vorüberging.



Am nächsten Tag bei bestem Wetter über den Grenzgrad nach Schattwald



Über den Iseler Klettersteig ging es auf den Iselergipfel...



Zu Fuß - von Ost nach West - über die Alpen

darüber schreibt Ana Zirner in ihrem Buch „Alpensolo“.

Berge bedeuten für Ana Zirner Freiheit. Doch der engagierten Regisseurin bleibt zu selten Zeit für ihre Passion. Deshalb beschließt sie, allen Ballast abzustreifen und allein von Ost nach West die Alpen zu überqueren. Nur mit einem 35-Liter-Rucksack bepackt, begibt sie sich auf ihre selbst gelegte Route: knapp 2000 Kilometer vom slowenischen Ljubljana über Österreich, Italien und die Schweiz bis ins französische Grenoble. Packend und mit starker Stimme erzählt sie vom Glück, unter dem Sternenhimmel zu biwakieren. Wie sie beim Bergsteigen ihr Bewusstsein schärft und der Natur mit Respekt begegnet. Dass ihr die Berge in ihrer ruhenden Weisheit einen Platz zuweisen. Und was sie von den Menschen, die dort wohnen, über Mitgefühl und Demut lernt.

Nun kommt sie in unsere Region, und liest aus ihrem Buch.

Wann: 28. Oktober 2023 – 19 Uhr

Wo: Salvator Kolleg Hövelhof, Erlebnispädagogisches Zentrum, Salvatorstraße 45, 33161 Hövelhof

**Karten: Ingos Biomarkt, Kurze Straße 3, 33161 Hövelhof, Tel 05257/933985
oder online unter www.ingos-biomarkt.de**

Weitere Infos zur Autorin unter www.anasways.com

"Hufeisentour"



7 Etappen in den Sarntaler Alpen



Foto: Klaus Drescher

Im Jahr 2023 konnte man wieder eine Hüttentour ohne Corona-Einschränkungen planen. Zur Debatte stand eine Tour auf dem Tauernhöhenweg und die Hufeisentour in den Sarntaler Alpen (oberhalb von Bozen in Südtirol). Ein Zufall wollte es, dass wir uns nach der Planung des Tauernhöhenwegs dann doch für die Hufeisentour entschieden haben. Damit konnten wir eine Gruppe von fünf Teilnehmern bilden, die auch von der Leistungsfähigkeit gut zusammen passte. Die Anreise wurde mit dem PKW und der Bahn mit Ziel Bozen durchgeführt, was mit Vor- und Nachteilen verbunden war und teilweise bei der Bahn sehr viel Zeit in Anspruch nahm. Die Übernachtung war in der Jugendherberge Bozen gebucht, und es war OK.

Etappe 1: Sarnthein – Rittner-Horn-Haus (15,1 km, ca. 7:11 Std., 1654 Hm)

Anreise von Bozen mit dem PKW nach Sarnthein (ein Bus fuhr leider am Sonntag nicht ins Sarntal). Der Aufstieg begann dann am Parkplatz im Ort, und bis zur Sarner Scharte (2399 m) hatten wir einen steilen Anstieg vor uns. Das Wetter war am Morgen noch heiter bis wolkig, änderte sich aber ab der Mittagszeit in regnerisch und windig. An der Scharte wurde es dann stürmisch. Ein Biwak kam uns da gerade recht, um eine ausgiebige Mittagspause zu machen und das weitere Vorgehen zu besprechen. Der starke Wind schwächte sich zum Glück nach der Scharte ab, der Weg erforderte aber sehr viel Aufmerksamkeit, da sehr steinig und mit Blockwerk gespickt war. Die Knie hatten Schwerstarbeit zu leisten, was sich dann auch am nächsten Tag noch bemerkbar machte. Teils im Nebel und leichtem Wind und Regen erreichten wir am Spätnachmit-

tag das Rittner-Horn-Haus.

Einen Trockenraum gab es leider nicht, aber die Hüttenwirtin hatte den Kachelofen angefeuert, so dass wir nasse Kleidung und Schuhe im Gastraum trocknen lassen konnten.

Unsere Schlafplätze hatten wir in einem 6-Betten-Zimmer und das passte gut. Eine warme Dusche gab es auch – zu 5,- EUR!.



v.l.: Sebastian Matheja, Josef Leifeld, Reinhard Kockmann, Klaus Drescher u. Ralf Josephs

Etappe 2: Ritter-Horn-Haus – Latzfonsner-Kreuz-Hütte (14,1 km, 4:50 Std., 434 Hm)

Am nächsten Morgen hatte sich die Wetterlage etwas beruhigt, obwohl die Wetter-Apps mehr Regen vorhergesagt hatten. Zuerst mussten wir ein Stück des Weges zurückgehen, kamen aber bald in Gebiete, die im Hochtal verliefen und infolge des Regens am Vortag sehr feucht waren. Da waren wasserdichte Schuhe gefordert. Trotzdem war ein tiefes Versacken im Grasschlamm manchmal nicht zu vermeiden. Unterwegs gab es eine Einkehr nur mit Umweg, was wir dann aber zu vermeiden wussten. Nebelig und dunstig war den ganzen Tag und so tauchte nach ca. vier Stunden im Dunst die Hütte am Latzfonsner Kreuz auf, unser Tagesziel. Leider gab es dann noch ein kurzen, heftigen Regenschauer. So wären wir froh gewesen, wenn diese Hütte einen Trockenraum gehabt hätte. Aber auch hier mussten wir unsere Kleidung und die Schuhe im Gastraum mit vielen anderen Wanderern am Kachelofen trocknen. Wenigstens waren hier auch wieder warme Duschen verfügbar.

Abends nach dem Essen gab es dann noch Musik auf der "Quetsch-Kommode", gespielt vom Sohn der Wirtin, der noch Schulferien hatte. Übernachtet wurde im großen Lager mit 28 Schlafplätzen, jeweils in 5er-Gruppen aufgeteilt.



Die Hütte am Latzfonsner Kreuz

Etappe 3: Latzfonsner-Kreuz-Hütte – Flaggerschartenhütte (11,8 km, 5:18 Std., 633 Hm)

Sehr kalt war es, als wir am Latzfonsner Kreuz



Die Flaggerschartenhütte auf 2481 m erreicht

zur dritten Etappe starteten, aber der Tag verhiess trockenes Wetter. Ziel war die höchste Hütte der Hufeisentour: die Flaggerschartenhütte. Im Vorfeld gab es schon einige Irritationen mit der Reservierung der Schlafplätze auf der Hütte. Auch kam die Info, dass sie erst zwei Tage vor unserem Tourbeginn wieder geöffnet hatte.

Das Gelände ab Latzfonsner Kreuz war teilweise steil und Seilversicherungen waren am Pfad. Dann wechselten einfache und sehr steile Passagen mit viel Blockwerk ab. Derweil stiegen wir immer weiter auf zum höchsten Punkt der Hufeisentour, auf 2530 m. Danach waren wieder eine Hochtaldurchquerung und ein Anstieg über viel Blockwerk zu bewältigen. In der Ferne zeigte dann eine Antenne an, dass die Hütte nach dem nächsten Joch (Tellerjoch, 2520 m) kommen musste. Sie lag an einem See und wir freuten uns auf eine warme Gaststube, denn es war mittlerweile recht windig geworden. Wir betraten dann die Hütte und wurden mit einer recht „klima-freundlichen Hütte“ konfrontiert: Es war kalt, Heizung aus, keine Dusche, kein warmes Wasser. Die Waschmöglichkeiten waren auch sehr beschränkt. Da konnten wir froh sein, dass die Kleidung und die Schuhe nicht nass waren. Nur zwei Personen waren in der Hütte: die Wirtin und ein Koch. Das Essen und besonders das Frühstück am nächsten Morgen war recht karg (eine dritte Tasse Kaffee musste man extra bezahlen). Die Akzeptanz der Hufeisentour wird mit dieser Hütte nicht gerade gefördert.

Etappe 4: Flaggerschartenhütte – Asten / Penser Joch (8,3 / 9,3 km; 3:21/3:40 h; 1100 Hm)

An diesem Morgen wanderte eine kleine Karawane von mehreren Gruppen in Richtung Penser Joch. Es war recht frisch, aber der Tag sollte noch warm werden. Es war etwas Klettern am Seil gefordert, stellte aber kein Problem dar. Nachdem wir ein Hochtal mit einem Fluss erreicht hatten - nach ca. vier Kilometern - teilte sich unsere Gruppe: Zwei Teilnehmer wanderten weiter auf der Hufeisentour zum Penser Joch, drei hatten keine Unterkunft am Joch und mussten nach Asten abbiegen und von dort mit dem Linienbus nach Weißenbach fahren. Im Landhotel Murrerhof war ein Dreibett-Zimmer gebucht.

Mit einem kostenlosen Bus konnten wir dann noch einen kurzen Besuch in Sarnthein machen, um notwendige Medikamente in einer Apotheke zu kaufen (Ibu für die lädierten Knie). Das Essen im Gasthof am Abend war sehr gut und üppig. So kann man diese Unterkunft sicher weiter empfehlen.



Erstmals war etwas Klettern am Seil angesagt



Start der fünften Etappe am Penser Joch:

Etappe 5: Penser Joch – Weißenbach (Murrerhof) (13,5 km; 5:40 Std.; 362 / 1252 Hm)

Am nächsten Morgen mussten wir mit dem Wanderbus zum Penser Joch fahren, um unsere beiden Kollegen wieder zu treffen.

Dort hatten sich so einige Biker versammelt, u.a. auch aus OWL. Für uns drei war auf dieser Etappe nur leichtes Gepäck angesagt, da wir alle am Abend wieder im Murrerhof eintreffen würden. Das Wetter war sehr angenehm und diese Etappe konnte man sicher in der Rückblende als die schönste bezeichnen.

Anfangs ein sehr entspanntes Bergwandern, dann ein wenig absteigen in ein Hochtal. Unser Kollege Klaus Drescher hat dann noch die Gelegenheit genutzt und das Sarner Weißhorn (2706 m) bestiegen. Derweil machte der Rest im Hochtal eine längere Pause.

Um der Asphaltstraße am Ende zu entgehen, hatten wir vom Wirt des Murrerhofes ein paar Tipps bekommen. Am Abend war dann die Herberge recht gut gefüllt mit Wandernern, die auf der Hufeisentour waren, und wir konnten wieder das üppige Essen im Gasthof genießen.

Etappe 6: Weißenbach (Murrerhof) – Meraner Hütte (17,3 km; 7 Std.; 1163 Hm)

Die nächste Etappe der Hufeisentour wurde nur noch von Klaus, Josef und Reinhard bestritten. Unsere beiden Mitwanderer Ralf und

Sebastian hatten von Anfang an für diesen Tag den Ausstieg und die Vorbereitung für die Heimfahrt am kommenden Tag geplant. Sie führen noch zum Gardasee und dann am nächsten Tag zurück nach Paderborn.

Wir drei Übrigen hatten an diesem Tag eine Tour mit sehr viel Asphalt vor uns. Zunächst durch einen Wald mit etwas Rauf und Runter, dann die Querung der Landstraße und den Aufstieg zur Durralm. Es war an diesem Tag schon recht warm, so dass die Mittagspause in der Durralm eine willkommene Unterbrechung und Stärkung war. Dann hatten wir die Asphalt-Strecke vor dem "Sagenweg" hinter uns und den Aufstieg zum Missensteiner Joch (2128 m) vor uns.

An diesem Punkt trafen wir auf den berühmten E5-Wanderweg, der hier von der Hirzer Hütte kommt. Die Hirzer Hütte kann man auch in die Hufeisentour einbeziehen, wird aber von den meisten vermieden, da die Tagesetappe von Weißenbach dorthin sehr lang ist. Auf dem Abstieg vom Joch konnte man schon bald das Skigebiet „Meran 2000“ mit der Meraner Hütte (1960 m) sehen, unser Tagesziel. Die Hütte war erstaunlicherweise fast nur von Wanderern der Hufeisentour gebucht. Wo waren die vielen Alpenüberquerer? Sehr erstaunlich!



Die Meraner Hütte erreicht - letzte Hütte auf der Tour

Etappe 7: Meraner Hütte – Jenesien – Bozen (21 km; 7 Std.; 462/1404 Hm)

Die letzte Etappe sollte ein langer Ritt ins Tal werden, von der Alpenüberquerung ist die Strecke bis Jenesien, oberhalb von Bozen,

bekannt. Die ersten sechs Kilometer bis zur Stoaner Mandl geht es wellig immer rauf und runter. Ab dem markanten Punkt mit den vielen Steinmännchen beginnt der kontinuierliche Abstieg. Ab Möltener Kaser, einer Almhütte mit vielen Tagesgästen, muss man auch viel mit Asphalt rechnen. Auch auffällig, es kommen einem viele Motor-Fahrräder entgegen. Als Mittagspause bietet sich die Gaststätte Langfenn an, an diesem Tag propenvoll. Im Ort Jenesien kann man normalerweise mit der Seilbahn ins Tal bis an den Rand von Bozen fahren. Da diese stillgelegt ist, fährt ein Bus direkt bis zum Busbahnhof in Bozen. Diesen erwischen wir gerade noch, so dass uns eine längere Wartezeit erspart bleibt. So konnten wir bald wieder in die Jugendherberge einchecken und den Rest des Tages in Bozen bei herrlichem Wetter genießen.



Stoaner Mandl - auf dem Weg nach Jenesien (Bozen)

Am nächsten Tag ging es in aller Frühe mit dem Zug gen Heimat, auch diesmal wieder nicht ohne einige Überraschungen. Nicht alle waren zur gebuchten Zeit wieder in Paderborn. Das ist die Deutsch Bahn, immer für eine Verspätung gut!

Fazit:

Es war eine ereignisreiche Tour, „mit allen Wettern gewaschen“ - außer Schnee. Am Anfang etwas feucht, dann aber immer trockener und wärmer.

Was eine "klimafreundliche" Hütte ist, konnten wir am eigenen Leib spüren.

Text: Reinhard Kockmann;

Bilder: Reinhard Kockmann /Klaus Drescher

Vom Prager Wildsee zu den Drei Zinnen



Claudia und Peter haben für uns 10 Wanderer mit viel Anstrengung unsere Quartiere in der Welt der Dolomiten gebucht: In Toblach im ehemaligen Grand Hotel, die Seneshütte auf 2126 m, Berggasthof Plätzwiese, 2000 m, Refugio Magg. Bosi, 2205 m, Refugio Lavaredo, 2344 m, Büllele-Joch-Hütte, 2528 m und die Rotwandwiesenhütte auf 1924 m. Echt viele Kilometer liegen zwischen unseren Quartieren, die Höhenmeter sind nicht zu verachten und in dieser Woche sind die „Via ferrata De Cua Innerkofler“ und der Alpinisteig unsere besonderen Herausforderungen.

Mit dem Bus geht's zum schönsten Wildsee Italiens. Der Prager Wildsee ist bekannt geworden als Drehort für einen Bergpolizeifilm mit Terence Hill. Wie eine Kultstätte wird der See von den Italienern in Massen besucht. (Parkplatz/ Mautgebühr 40 EUR tgl.) Durch Wald, Schuttkars, vorbei an der Grünwäldalm, über die Seitenbachscharte zum Tagesziel Senneshütte. Ca. 1000 Hm sind bezwungen.

Die Seekofelhütte liegt als Trinkpause auf dem Weg am **zweiten Tag**. Weiter geht es durch das bunte Dolomitgestein zur Rossalm

auf 2164 m. Bis zu den Plätzwiesen ist der Weg schwer durch viel Geröll, auch durch den Felssturz von 2016. Das Tagesziel ist nach 630 m hoch und 780 m runter, sechs Stunden Gehzeit und vielen nötigen Pausen erreicht. Der Blick auf die Drei Zinnen ist heute schon teilweise freigegeben und hat uns bei Laune gehalten.

Am **dritten Tag** hoch zum Monte Piano/Piana teilen wir die Wandergruppe. Nach den Erfahrungen vom Vortag haben wir beschlos-



Auf dem Touristensteig

sen heute zwei Touren anzubieten: Eine Tour zum Aus-Powern über den Pioniersteig zum Monte Piano. Die technischen Daten dazu gibt's im Internet. Da nicht jeder die Gruppenteilung mitbekommen hatte, gab es morgens Verwirrung über die Abmarschzeiten. Nach einem langen Abstieg liegt das Restaurant "Drei Zinnenblick" günstig für eine Mittagspause. Wohl gefühlt haben wir uns dort nicht. Den anschließenden Pioniersteig zum Monte Piano empfanden wir luftig. Ein paar mehr Sicherungsseile dürften es auch sein. Aber die Aussicht am Monte Piano ist jede Anstrengung wert und die Hinterlassenschaften des Krieges dort interessant. Unsere Wanderführer bewiesen perfektes Timing und führten die beiden Gruppen an der frühest möglichen Stelle wieder zusammen.



Auf dem Monte Piano

Vereint ging es dann zum Monte Piana, dem Ziel des heutigen Tages. Der Touristensteig ist drei Kilometer kürzer,

aber Leitern und seilgesicherte Stellen haben es auch in sich. Der Monte Piano/Piana ist ein Freilichtmuseum in Erinnerung an den 1. Weltkrieg zwischen Österreich und Italien. Geschütze, Schützengräben, Bunker sind ersichtlich und die Gedanken an diesen Irrsinn machen nachdenklich. In der Bosi-Hütte werden wir gut bekocht - wie in den anderen Quartieren ist nur Halbpension buchbar. Wie jeden Abend werden wir mit einem tollen Abendrot über den Gipfeln der Dolomiten in die Nacht verabschiedet.

Der Hinweis und die Organisation unsere Mittagsrast am **vierten Tag** hat unser Hüttenwirt übernommen! Auf dem genossenschaftlichen Almhof für Rinder und Pferde werden wir von Clemens empfangen: Frische Bratwurst, Südtiroler Tomaten, gekühltes Bier („Wasser ist nicht genießbar“) selbstgemachter Schnaps im 5-Liter-Einmachglas mit Schöpfkelle und tolle Gespräche. Das hätte ins Auge gehen können, so schön war das!

Refugio Auronzo, 2333 m, eine völlig überlaufene, anfahrbare Hütte (35 EUR). Der Blick auf die Rückseite der Drei Zinnen entschädigt für alles. Unser Tagesziel, die Lavarredo-Hütte ist viel uriger.

Dolomiten ohne Klettersteig geht nicht. Der Paternkofelsteig bringt gerade uns Ostwölfinnen aber doch über unsere Kräfte. Alfred und Otto schaffen sogar den Paternkofelgipfel, 2744 m, und Ulrike und Joachim genießen den Rundweg um die Drei Zinnen.

Ab der Drei-Zinnen-Hütte geht es wieder gemeinsam zur schönsten Hütte der Tour:

Büllele-Joch-Hütte. Nur 15 renovierte Schlafplätze, nur kaltes Wasser, nur eine steile Leiter, modernes Plumpsklo, und das Essen war sternewürdig.

Ohne Lichtverschmutzung steht abends ein für mich noch nie gesehener Sternenhimmel über uns, Sternschnuppen laden zum Wünschen ein und Alfred erklärt die Milchstraße.

Am **letzten Wandertag** trennen sich wieder unsere Wege an der Szigmondy-Hütte auf 2224 m: 1x über die Talschlusshütte und 1x über den Alpinsteig zur Rotwandwiesenhütte. 1x Genuß und 1x Genuß und Verdruß über

das endlos lange Geröllfeld zum Ziel.

Der Klettersteig ist nicht schwer und kann mit den schönen Aussichten echt genossen werden. Ist es der Klimawandel, der uns die Dolomiten als großes Schuttkar vor die Füße gelegt hat? Hält der Permafrost die Gipfel nicht mehr zusammen?

Die Tour durch die Dolomiten war, wie von vielen erfahrenen Wanderern angekündigt, etwas Besonderes: Schön, anspruchsvoll, geologisch lehrreich und geschichtlich interessant.

Das Wetter war Sonne pur und wir sind erschöpft und heil wieder zuhause angekommen.

Marianne u. Peter Fuest, Alfred Fiedler



Schattenspiel im Alpinisteig



Beim Start am Pragser Wildsee: hinten v.l.: Peter, Otto, Ulla, Alfred, Claudia, Marianne und Joachim, vorne, v.l.: Konstantin, Ulrike und Andrea

Sektions-Stammtisch

Zum gemütlichen Sektionsstammtisch laden wir alle Mitglieder und Freunde der Sektion Paderborn ein.

Dieser findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr in unserem Vereinshaus im Paderborn, Dörener Feld 2c statt.

Neben Informationen zu aktuellen Aktionen und Planungen der Sektion und des Bundesverbands werden in der Regel auch Bildvorträge aus den Abteilungen angeboten.

Im Anschluss besteht die Gelegenheit zu gemeinsamen Tourenplanungen und natürlich

auch zu privaten Gesprächen in gemütlicher Runde.

Und damit das Ganze nicht zu trocken abläuft, gibt es auch diverse gekühlte Getränke zu günstigen Preisen.

Die einzelnen Termine für den Sektionsstammtisch sind im Terminplan aufgeführt und werden kurzfristig auch über die örtliche Presse bekannt gegeben.

In den Schulferien fällt der Stammtisch aus.

Schaut doch einfach mal wieder rein!

Der Vorstand

Hinweise für Referentinnen und Referenten

Gesucht werden Bildberichte zu Touren und Aktionen von unseren Abteilungen, wie auch von Einzelpersonen.

Von Interesse sind Berichte aus allen Teilen der Welt, womit auch die heimische Region ausdrücklich eingeschlossen ist.

Das Publikum ist besonders dankbar, wenn es neben einem Eindruck von der Gegend auch praktische Hinweise und Tipps, was auf der Tour besonders empfehlenswert war bzw. was anders gemacht werden sollte, erhält.

Der Vortrag sollte in der Regel eine Länge von nicht mehr als 30 bis 45 Minuten haben.

Aber auch Kurzbeiträge sind willkommen.

Ein Beamer und - nach Absprache (!) - auch ein Notebook stehen zur Verfügung.

Also bitte meldet Euch, wenn Ihr etwas zu berichten habt. Die anderen Mitglieder werden es Euch danken. Auch Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Weitere Informationen bei:

Dr. Christian Hennig, Tel.: 0175/1866569

Bürozeit im Vereinshaus

Die Bürozeit ist immer **mittwochs von 19:00 - 20:00 Uhr** oder nach Absprache (mail@alpenverein-paderborn.de).

Klettergruppen und deren Termine

Kindergruppe I

Zielgruppe: 8-10 Jahre

Trainingszeiten: Mittwochs von 15:30 - 16:30 Uhr (außer in den Schulferien)

Ansprechpartner: Peter Schneider

E-Mail: kindergruppe1@alpenverein-paderborn.de

Kindergruppe II

Zielgruppe: 11-13 Jahre

Trainingszeiten: Mittwochs von 16:30 - 18:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Ansprechpartner: Frederik Fahr und Marlin Link

E-Mail: kindergruppe2@alpenverein-paderborn.de

Jugendgruppe

Zielgruppe: 14- 18 Jahre

Trainingszeiten: Montags 18:00 - 19:45 im Vereinshaus & mittwochs 18:00 - 19:45 Uhr im Ahorn-Sportpark (außer in den Schulferien)

Ansprechpartner: Sören Michaelis

E-Mail: jugendgruppe@alpenverein-paderborn.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.dav-paderborn.de/

Klettern im DAV-Haus / "Boulderparadies"

- Dienstags: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr: Angelika
- Mittwochs: 20:00 Uhr – 22:00 Uhr: Dirk / Rüdiger
- Donnerstags: 18:00 - 20:00 Uhr: Bertram

Klettern im Ahorn-Sportpark

- Dienstags: 19:30 - 21:45 Uhr
- Donnerstags: 19:00 - 21:45 Uhr
- Freitags: 19:15 - 21:45 Uhr
- Sonntags: 15:00 - 18:00 Uhr *

Voraussetzungen für's Klettern im Ahorn-Sportpark:

- Aktive Mitgliedschaft im Alpenverein
- Gültiger DAV-Kletterschein (Toprope oder Vorstieg)

Kosten: Sektionsmitglieder PB 3 EUR, DAV-Mitglieder anderer Sektionen: 7 EUR, Familien am Sonntag 4 EUR

Ansprechpartner: Peter Schneider (E-Mail: klettern@alpenverein-paderborn.de)

*) fällt bei Großveranstaltungen im Ahorn-Sportpark aus, bitte den Terminkalender auf www.alpenverein-paderborn.de beachten

Termine 2023/24 - Auf einen Blick

MI, 25.10.2023: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit dem Vortrag

"Hufeisentour - Hüttentour in den Sarntaler Alpen",

Referent: Reinhard Kockmann

Info: Christian Hennig

SA, 04.11.2023: Martini-Wanderung

Ziel: Landgasthof Ikenmeier in Neuenheerse

Info: Christian Hennig, www.alpenverein-paderborn.de und in diesem Heft auf Seite 6.

SO, 05.11.2023: Alpintreff

Pieps, Sonde, Schaufel, Lawinenlagebericht - mit diesen Dingen sollte man vertraut sein, wenn man im Winter auf Tour gehen möchte.

Info: Martina Vögele / Dirk Neuheisel; Anmeldung bis 23.10.2023 / 04.11.2023

MI, 29.11.2023: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit dem Vortrag:

"Vom Pragser Wildsee zu den Drei Zinnen"., Referent: Peter Fuest

Info: Christian Hennig

SO, 03.12.2023: "Grünkohlwanderung"

Wanderleiter: Peter Fuest, 02955/7481878

SO, 03.12.2023: Alpintreff

Trittschulung in den Dörenther Klippen

Info: Martina Vögele / Dirk Neuheisel; Anmeldung bis 20.11.2023 / 02.12.2023

SO, 31.12.2023: Silvester-Wanderung

Info: Peter Fuest, 02955/7481878

MI, 31.01.2024: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit einem Vortrag

Info: Christian Hennig

MI, 28.02.2024: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit einem Vortrag

Info: Christian Hennig

MI, 27.03.2024: Bürozeit (19:00 Uhr) und Monatsstammtisch (20:00 Uhr) mit einem Vortrag

Info: Christian Hennig

FR, 29.03.2024: Karfreitagswanderung

Info: Peter Fuest, 02955/7481878

MI, 24.04.2024: Bürozeit (19:00 Uhr) und Mitgliederversammlung (19:30 Uhr) im DAV-Haus

Info: Christian Hennig

Treffpunkt für Wanderungen:

Zu unseren Wanderungen treffen sich (private) Fahrgemeinschaften - wenn nicht anders angegeben - in Paderborn auf dem Parkplatz Rathenaustraße / Ecke Bahnhofstraße.

Alpin-Treff

Der Alpin-Treff ist ein offenes Forum für Anfänger und Fortgeschrittene. Jede/r ist uns willkommen, nicht nur zu unseren Themen, sondern auch, um individuelle Fragen zu eigenen Touren oder Ausrüstung zu klären.

Im vergangenen Jahr wurde der Alpin-Treff etwa jeden zweiten Monat zu unterschiedlichen Themen im Bereich Bergsteigen durchgeführt, wie zum Beispiel Selbstrettung, Orientierung oder Spaltenbergung.

Das Team Bergsteigen freut sich darüber, dass wir mit unseren Themen auf Interesse bei euch stoßen und nehmen aber auch Anregungen für neue Themenbereiche gern mit auf.

Die Termine und Inhalte des Alpin-Treff für das kommende Jahr sind nun auf unserer Homepage zu sehen

(www.alpenverein-paderborn.de/bergsteigen/alpin-treff/)!

Vorab schicken wir aber auch immer noch ca. eine Woche vor den Terminen eine kurze Erinnerungs-E-Mail. Dafür müsst ihr allerdings im Verteiler sein

(kurze Anmeldung unter bergsteigen@dav-paderborn.de und ihr seid drin!!!).

Informationen zu Angeboten und Terminen der Sektion bzgl. Alpin-Sport finden sich im Internet unter

www.alpenverein-paderborn.de/Gruppen/Bergsteigen/Alpintreff.

Tina Vögele für das Team Bergsteigen

Sport- und Konditionstraining

"Wer rastet, der rostet"

Nach diesem Motto handeln unsere Senioren im DAV, die sich jeden Freitag (außer in der Schulferienzeit), von 20.00 – 22.00 Uhr, in der Sporthalle der Grundschule Mastbruch in Schloss-Neuhaus, treffen.

Ansprechpartner/Übungsleiter: Alfred Rotsch, Tel.: 05254/2719

Seniorengruppe

Leider gibt es z.Zt. keine aktive Seniorengruppe, vielleicht finden sich ja in Zukunft wieder einige Aktive, die diese Gruppe wieder mit Leben füllen.



Auf dem Sarner Weißhorn mit Blick zu den Dolomiten (Foto: Klaus Drescher)

GETRÄNKE
DRILLER

33100 Paderborn | www.getraenke-driller.de

Kanutour der DAV-Familiengruppe von Boke nach Mantinghausen

Am 04.06.2023 hat einfach alles gepasst. Die DAV- Familiengruppe Paderborn hat sich mit 19 Erwachsenen und 21 Kindern zwischen eins und zehn Jahren in Mantinghausen für eine Kanutour auf der Lippe getroffen.

Wie könnte man einen entschleunigten Tag im Frühsommer besser verbringen als mit blauem Himmel, Sonnenschein, netten Familien und einer Kanutour auf dem idyllischen Flusslauf der Lippe? Mit neun Kanadiern, zwei Kajaks und einem SUP-Board ging es vorbei an Wald und Wiesen, u.a. mit Graugänsen, Eichelhähern, Entenküken, Kuckuck-Rufen, Wasserlilien und vielem mehr.

Ein paar kinderfreundliche Stromschnellen - ohne zu kentern- lassen das Abenteuer- und Elternherz höherschlagen. Nach etwa drei Stunden auf dem Wasser belohnen wir uns mit einem leckeren Grill-Picknick und kühlen Getränken auf dem traumhaften Gelände des TuS Mantinghausen.

Dort haben wir dann den Nachmittag mit Slackline, Frisbee und Kubb spielen, Plantschen am Ufer der Lippe, SUP fahren und Seele-baumeln-lassen verbracht! Es war wirklich ein traumhafter Tag.

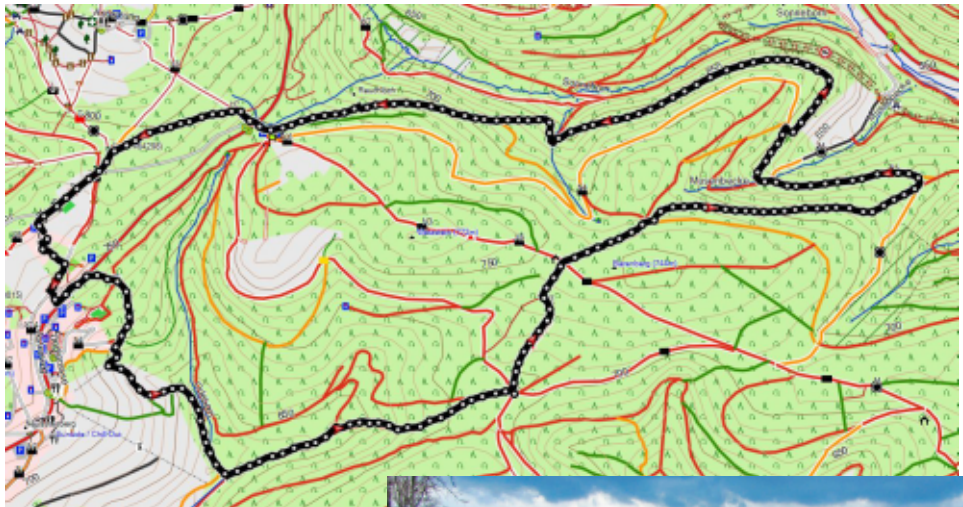
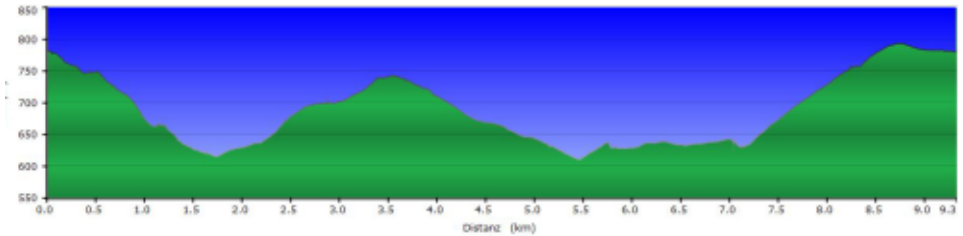
Ein herzliches Dankeschön geht nochmals an Michael vom Kanu-Club Paderborn und besonders an Roy von der Kanuabteilung des TuS Mantinghausen für das zur Verfügungstellen der Boote und das Überlassen des idyllischen Geländes in Mantinghausen sowie der perfekten Begleitung unserer Tour.



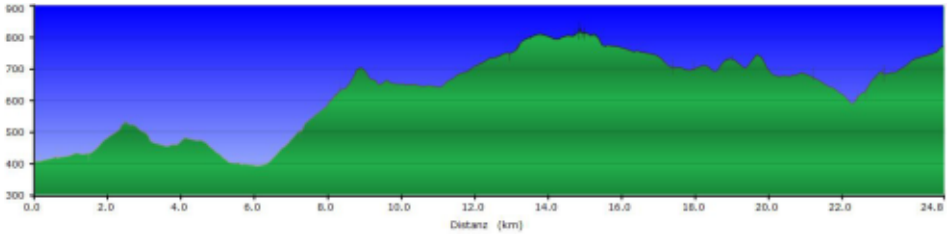
Drei Tage Wochenend-Wandern im Sauerland

In der "DAV-Hütte Alpenrose" der Sektion Wuppertal an den Lenneplätzen in Neuastenberg

Anreise der 12 TeilnehmerInnen am Freitag bis 14:00 Uhr. Nach Bezug der Zimmer schnell umkleiden zum Wandern und dann Treffpunkt hinter dem Hotel. Namenlos, urig, neun Kilometer war unsere erste kleine Tour über Schneereste, den Bürenberg mit Blick von hinten zur Kappe in Winterberg, zurück in unsere Hotelhütte! Service, Küche und Frühstück waren sehr gut. Preisleistung stimmte absolut, und solche drei Tage im Sauerland sind echt erholsam.

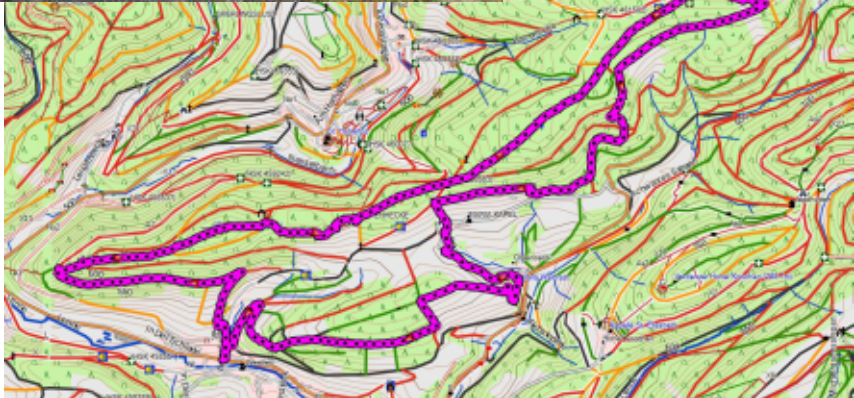
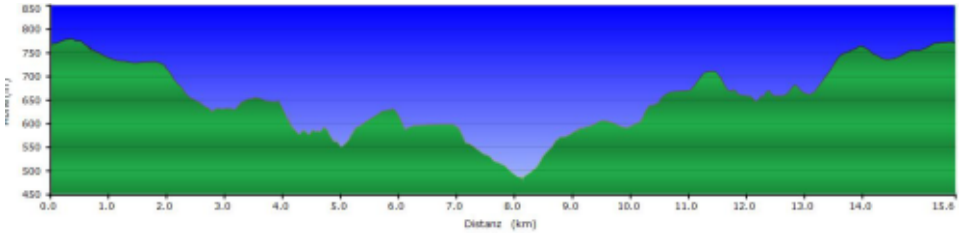


Am Samstag, dem zweiten Tag, bringt der Linienbus uns zwölf Wanderer bis nach Hallenberg-Liesen. Etappen unserer Tour sind: der Sauerland-Stabil-Panorama-Stuhl, geographischer Mittelpunkt der Stadt Hallenberg, Heidkopf und -Turm, Wallerhöhe - 8120 dm hoch, weiter zur Ziegenhelle - 8150 dm hoch, nach Mollseifen runter, über die Postwiesen und durch Neuastenberg steil hoch zu den Lenneplätzen im Schatten des Kahlen Asten - 8420 dm hoch. 25 km und 880 Hm haben wir diesem Tag geschafft.



Am Sonntag, unserem letzten Tag, beginnt der Schwedensteig für uns in Altastenberg, 8000 dm hoch. Von der Schwedenhütte, durchs Ohlenbachtal bis Westfeld. Dann geht es wieder hoch über den Wesenberg, am Hubertusstein vorbei. Zum Abschluss Einkehr bei Kaffee und Kuchen in der Schweden-Hütte tun gut vor der Heimreise.

Der SCHWEDENSTEIG hat viele Naturwege, Höhenmeter, sehr schöne Aussichten und ist mit 16 km gut zu schaffen!



20 . BÜRENER WANDERTAG mit Marathon

Zum zwanzigsten Mal fand der Bürener Wandermarathon am 7. Mai 2023 statt. Z.Zt. gibt es in Nordrhein-Westfalen nur in Büren die Möglichkeit, an einem organisierten Wandermarathon von 42 km teilzunehmen.

Viele DAV-Mitglieder sind auf der großen Strecke wieder dabei.

Es geht ab Brenken Richtung Ahden, Wewelsburg über die Mönchswiesen nach Böddeken, Sandwiesen bis zur Meinolfuskapelle, Kirchruine Kerkberg, Ehrenfriedhof Böddeken durch den Haarener Wald, Stöckerbusch, Waldschule im Bürener Wald und über den Panoramaweg, Markuskapelle zum Marathon-Ziel in der Schützenhalle Brenken.

Eine besondere Auszeichnung bekommt an diesem Tag unser Wanderwart Peter Fuest:

Alle 20 Marathons hat er erfolgreich erwandert.



Unser Wanderwart Peter Fuest (2.v.r.) bekam für die 20. Absolvierung des Bürener Wander-Marathon als Ehrung eine Urkunde überreicht.



Achter Uplandsteig-Wandermarathon in Willingen

Ausrichter: Upländer Gebirgsverein e.V., Willingen

57 Wanderinnen und -Wanderer wurden um sechs Uhr auf den Weg geschickt. Vier vom DAV Paderborn waren dabei: Andrea, Peter, Christian und Christina. Gleich nach dem Start wurde ein hohes Tempo angeschlagen. Jeder hatte das 14-Stunden-Zeitlimit im Kopf.

Es lief gut. Am ersten Kontrollpunkt hatten wir schon einige Höhenmeter hinter uns und am zweiten Kontrollpunkt nach 24 km lag unsere Durchschnittsgeschwindigkeit noch bei 5,7 km/Std. Gestärkt mit Brot, Käse, Wurst und Buttermilch von der Upländer Gebirgsmolkerei ging es weiter.

Die dritte Kontrolle versorgte uns mit leckerem Kuchen und an der vierten Kontrolle lagen wir noch gut in der Zeit und ließen uns eine vegane Kartoffelsuppe schmecken.

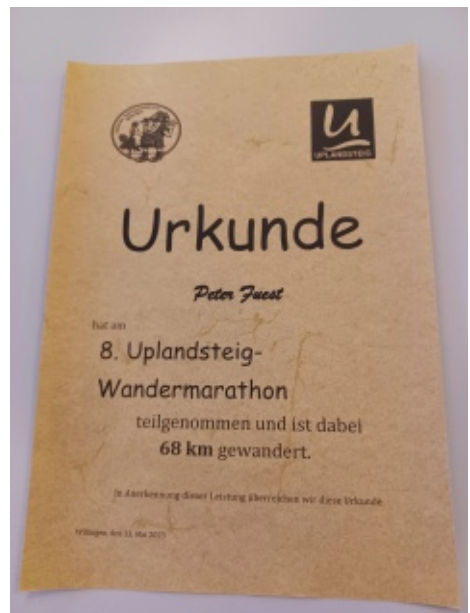
Zu lange Pausen sind jetzt nicht mehr gut. Die Füße müssen dann erst wieder einrollen. Der Weg wurde schlechter. In der der Hochheide waren die Wege sehr matschig und wir mussten mehrfach durchs Gebüsch.

Am Langenberg hatten wir den höchsten Punkt von NRW erreicht und es ging die letzten Kilometer nur noch bergab. Nach etwas mehr als 13 Stunden erreichten Andrea und ich das Ziel. Christian wartete schon eine Weile auf uns. Sichtlich erschöpft, aber auch

glücklich konnten wir uns mit Kaffee und Kuchen für die Heimreise stärken.

Ich kann jetzt einen Haken an dieses Thema machen. 68 km mit 1500 Hm sind nicht ohne.

Peter Fuest



Wochenend-Wanderungen in heimischer Region

Die Wanderungen am Wochenende, meistens am Sonntag, haben meistens eine Länge zwischen 16 und 20 Kilometern. Unterschiedliche WanderführerInnen bereiten diese vor und führen sie auch. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für das Engagement. Die Infos zu diesen Wanderungen werden in einen Wanderplan aufgenommen und per E-Mail an die Wandergruppe verteilt. Zusätzlich können die Termine ebenso auf der Sektions-Homepage eingesehen werden (www.alpenverein-paderborn.de/gruppen/wandern).

Zu den Wanderungen wird vorher nochmals per E-Mail informiert und eingeladen.

Donoperteich - Hiddesen

Organisiert u. geführt von Georg Merkle

Streckenlänge: ca. 17,9 km

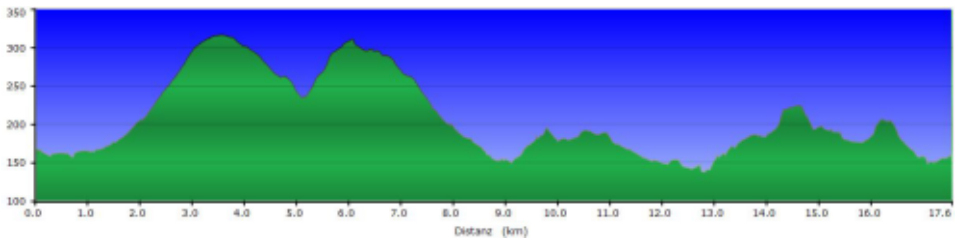
Gehzeit: ca. 4:50 Std. (inkl. Pausen)

Pausen: 1:04 Std.

Höhenmeter: 462 m

Kurze Wegbeschreibung:

Parkplatz Donoper Teich – A9/R/H – Krebs-
teich – A7 – R – Felsspalte Mordkuhle –
L938 – Allhornberg – A3/A6 – Großer Eh-
berg – X10 – Dörenschlucht – Rethlager
Quellen – H – A6/H – Hasselbachstausee
(Mittagspause) – Kupferberg – Kahler Eh-
berg – Donoper Teich



Märzenbecher-Runde

Wanderführer: Reinhard Greiner

Steckenlänge: ca. 20,3 km

Gehzeit: ca. 5:25 Std. (inkl. Pausen)

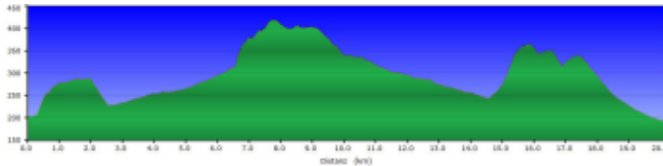
Pausenzeit: 1:19 Std.

Höhenmeter: 453 m

Max. Höhe: 420 m

Streckenverlauf:

Forsthaus Steinbeke – Römerbrunnen –
Steinbeke – „Noaks Pumpe“ –
Bielsteinschlucht – Lukenloch – Bauerkamp –
Köhlerberghütte (Mittagspause) – Kempen –
Durbeketal – Fuchsgrund – Burenlinde –
Dunenberg – Forsthaus Steinbeke



Karfreitags-Wanderung in der Wistinghauser Senne

Wanderführer: Heinz u. Monika Hermisch

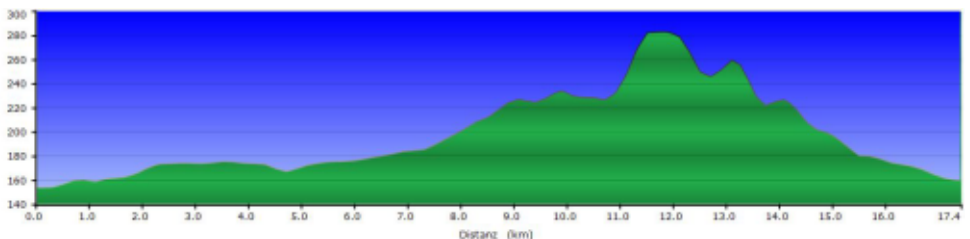
Steckenlänge: ca. 15 km

Gehzeit: ca. 4:38 Std. (inkl. Pausen)

Höhenmeter: 190

Kurze Wegbeschreibung:

„Bokelfenner Krug“ – A2 – Ölbach – Hellweg –
Schutzhütte (Pause) – X10 – Barkhauser Berge
– X7 – X10 – A4 – A7 – Wistinghauser Senne -
Hügelgräber – A2 – „Bokelfenner Krug“



Klettersteig-Einführung in Theorie und Praxis

9. Juni 2023: Theoretische Klettersteig-Schulung im DAV-Haus Paderborn

Unsere Ausbildungsleiterin ist Martina Vögele.

Umso mehr theoretisches Wissen uns vermittelt wurde, desto mehr Fragen taten sich uns 10 Teilnehmern auf. Für uns soll diese Schulung und die Praxisübungen in Duisburg Vorbereitung auf die Dolomitentour in der 1. Septemberwoche rund um die Drei Zinnen sein.

17. Juni 2023: Praktische Klettersteigschulung im Landschaftspark Nord in Duisburg

Wir sind Gast im DAV-Kletterpark in den Möller-Bunkern. Diese Bunker wurden früher zur Lagerung von Koks und Eisenerz genutzt. Der Klettersteig „VIA FERRATA MONTE THYSSO“ ist 530 m lang mit Schwierigkeitsgraden B bis D.

Unsere Ausbildungsleiter: Martina Vögele und Dirk Neuheisel.

12 Schüler/innen werden angehalten, das Klettersteigset mit 2 Karabinern fachgerecht anzuziehen, die Pausenschlaufe mit einem Karabiner kommt dazu. Der Helm wird auf festen Sitz kontrolliert. Als Schuhwerk nutzen wir unsere Wanderschuhe. Kletterhandschuhe sind für die Drahtverseilung nötig.

Tritt, Halt am Seil, Umhängen nacheinander - unsere Lehrerin ist streng und hat ihre Augen überall! Haken-Tritte, senkrechte Leitern, Felstritte, Stifte, über Grat und Hängebrücke.

Das Thyso-Gipfelkreuz auf 38 m ü NN wird erreicht. Mittagspause und es geht nochmals hoch. Konzentration und körperliche Anstrengungen haben uns sehr gefordert. Das waren fünf echt harte, fachlich gute Übungsstunden am Klettersteig.

DANKE AN MARTINA UND DIRK!

Marianne Fuest



Wanderung mit Führung an und in der Mühlenskopfschanze in Willingen

Streckenlänge: 15 km

Kurze Wegbeschreibung: Parkplatz Mühlenskopfschanze in Willingen – Große Grube – Hoppecke-Quelle – Hochheide – Clemensberg (837 m) – Mittagspause bei der Hildfelder Höhe – Richtung Hillekopf – Gedenkstein „Toter Mann“ – Uplandweg (X15) – Parkplatz „Cafe Aufwind“

Am letzten Sonntag im Juli 2023 wandern bei bedecktem Himmel 21 Wanderer und ein Hund im Hochsauerland. Nach kurzer Information geht es die knapp 540 Stufen vom Auslauf bis zum Schanzentisch der Mühlenskopfschanze hinauf. Jeder in seinem eigenen Tempo, denn das Ziel ist es, in „Einem“ durch zu laufen. Oben angekommen sind die Wanderer schon auf Betriebstemperatur und genießen die Aussicht auf den Anfang Juli 2023 erbauten Skywalk, die längste Fußgänger-Hängebrücke Deutschlands.

Auf Schotterwegen und mit Regenschutz geht es zur Hoppecke-Quelle und nach einer kleinen Trinkpause über die Hochheide auf naturbelassenen Wegen zum Clemensberg. Nach 9,2 km fand die Mittagspause ohne Regen statt. Gestärkt ging es über schmale Waldwege zurück zur Mühlenskopfschanze und direkt ins Cafe Aufwind. Für das leibliche Wohl sorgten Kaffee, Kuchen und kühle Getränke.

Im Anschluss fand für 14 Wanderer die geführte Besichtigung der Großen Mühlenskopfschanze durch eine Person des Ski-Clubs Willingen mit Fahrten der Standseilbahn und der Besichtigung des Schanzenturms, liebevoll auch „Adlerhorst“ genannt, statt.

Diese Schanze ist weltweit die größte aus der Kategorie der Großschanzen. Beeindruckend waren im Inneren der Schanze die einzelnen Skier von bekannten Siegern des jährlich stattfindenden Weltcups.

Claudia Mudersbach



Test-Wanderung für die Alpen-Hüttentouren

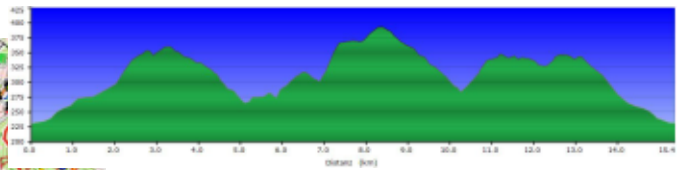
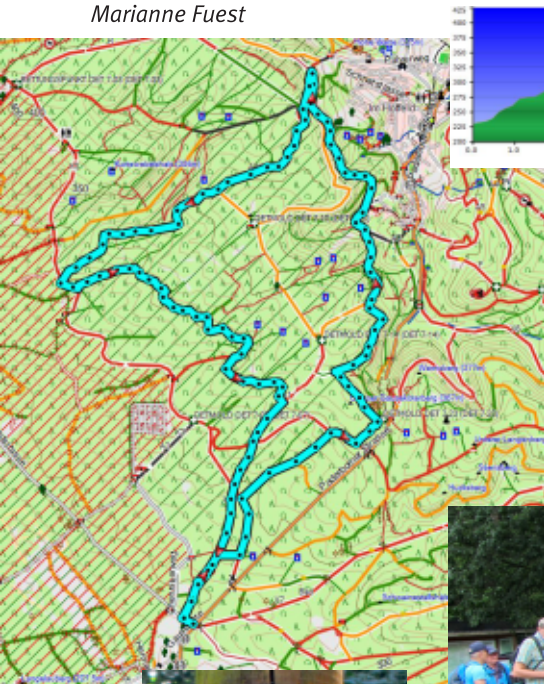
12. August 2023: Testwanderung für die Alpentouren und das heißt: Mehrtagesrucksack voll, Packtechnik, nötiges Equipment und Erfahrungsaustausch!

Eine gute Idee, diese Testwanderung, geführt von Reinhard Kockmann: 16 km, 380 Hm, 3 1/2 Std. Gehzeit im Teuto ab „Fürstlichem Forsthaus Kreuzkrug“. Fichtenbestände sind auch hier echt wenig geworden, aber die Natur blüht schon wieder, und die Aufforstung beginnt. Es sieht irgendwie heidemäßig aus!

Für unser heutiges Wandergebiet Teuto – Egge - Senne wird überlegt - und eine Interessengemeinschaft kämpft darum - dieses Gebiet in einen Nationalpark umzuwandeln. Vorteile, Nachteile und wirtschaftliche Interessen prallen da in hitzigen Diskussionen aufeinander. Mal sehen, welche Lobby sich durchsetzt und was von der NRW-Landesregierung entschieden wird.

Unsere Wanderroute geht heute um den großen Gausekötterberg (367 m) Richtung Hangstein, über die Fürst-Leopold-Straße zum Sennerandweg und über den Alten Postweg zurück zum Kaffee im Kreuzkrug.

Marianne Fuest



Wochentags-Wanderungen

Die Wanderungen in der Woche, meistens am Mittwoch oder Donnerstag, haben meistens eine Länge zwischen 12 und 15 Kilometern. Unterschiedliche WanderführerInnen bereiten diese vor und führen sie auch. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für das Engagement.

Die Einladungen zu diesen Wanderungen werden E-Mail an die Wandergruppe verteilt. Leider war die Resonanz in der vergangenen Monaten nicht so groß, was sicherlich an den heißen Temperaturen in den Sommer-Monaten lag. Daher wird überlegt, zukünftig in den heißen Monaten Juli und August keine Wochentags-Wanderungen mehr anzubieten.

Dahl - Dörenhagen - Nonnenbusch

Wanderführer: Reinhard Greiner

Steckenlänge: ca. 16,7 km

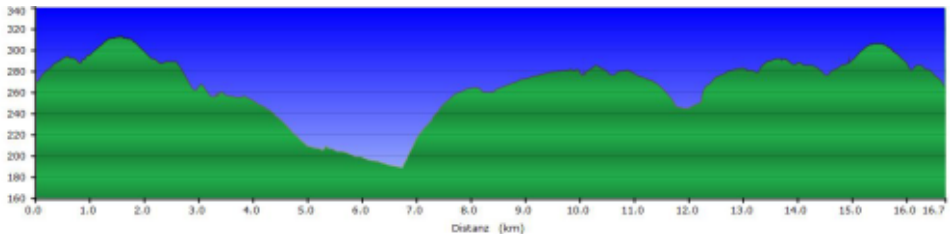
Gehzeit: ca. 4:50 Std. (inkl. Pausen)

Netto-Gehzeit: 3:36 Std.

Höhenmeter: 254

Kurze Wegbeschreibung:

Parkplatz Karstrandweg Dahl – Skulpturenpfad – Dörenhagen – Alte Wehrkirche – „Wind-Wald- und Wiesenweg“- Haxtergrund, Alter Pilgerweg – Kapelle „Hillige Seele“ – Friedwald Nonnenbusch (Mittags-Pause) – Dörenhagen – Parkplatz Dahl



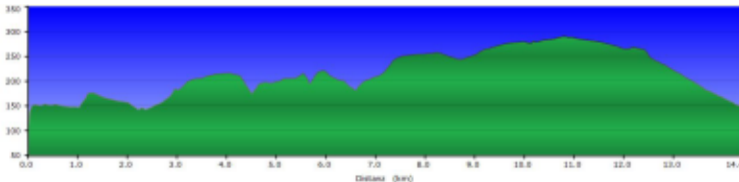
Wanderung ab Kapellenhof in Etten

Wandeführerin: Sofie Gandor

Steckenlänge: ca. 14,4 km
Dauer: ca. 3:48 Std. (inkl. Pausen)
Höhenmeter: 260
Max. Höhe: 291 m

Kurze Wegbeschreibung:

Kapellenhof Etteln – Altenau-Wanderweg A6
– Alter Pilgerweg – Friedwald Nonnenbusch –
A2/A3 – A1 - Kapellenhof Etteln



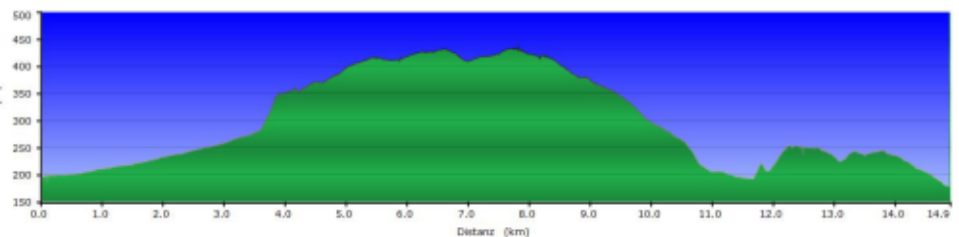
Langetal - Hohlsteinhöhle

Wanderführer: Reinhard Greiner

Steckenlänge: ca. 15 km
Gehzeit: ca. 4:30 Std. (inkl. Pausen)
Höhenmeter: 375 m

Kurze Wegbeschreibung:

Parkplatz Lange Tal, Schlangen – A1 – A2 –
Eggeberg – Hohlsteinhöhle – Winterberg –
Finkenberg – Emkental – A2 – Parkplatz Lan-
ge Tal



Rund um den Norderteich - Bad Meinberg

Wanderführer: Friedhelm Jütte

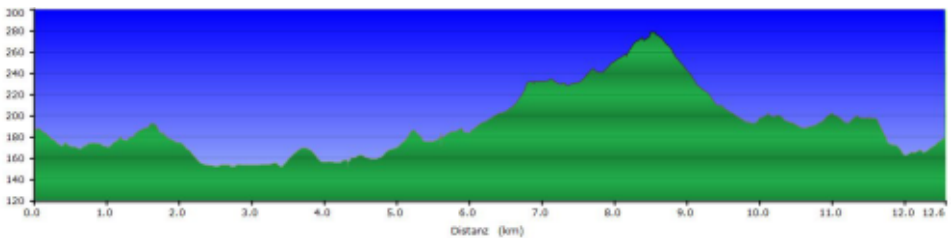
Steckenlänge: ca. 13 km

Gehzeit: ca. 3:50 Std. (inkl. Pausen)

Höhenmeter: 244 m

Kurze Wegbeschreibung:

Waldfreibad Vahlhausen – A2/A3 – Norder-
teich – X6 – Entenkrug – A1/A2 – Forsthaus
Belle – A1/X6 – Spielberg – Wartsberg – Koh-
lenberg – A2/A3 – Waldbad Vahlhausen



Runde im Leiberger Wald mit Pestfriedhof

Wanderleiter: Reinhard Kockmann

Steckenlänge: ca. 16 km

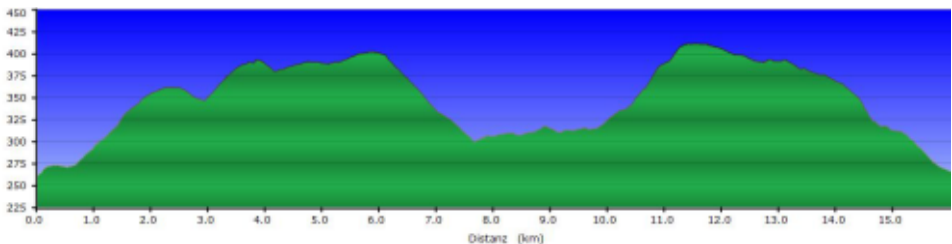
Gehzeit: ca. 3:37 Std.

Pausenzeit: ca. 1:00 Std.

Höhenmeter: 321

Kurze Wegbeschreibung:

Sportplatz Leiberg – Flößwiesen – L5/L6 – L8/
L9 – L8 – Tween Linden - W5 – Borchmeyer-
weg – Uchtelweg - B480 – 5-Bäche-Weg –
Pestfriedhof – L5/L6 - Sportplatz Leiberg



Holtheimer-Wald-Runde

Wanderleiter: Reinhard Kockmann

Steckenlänge: 15 km

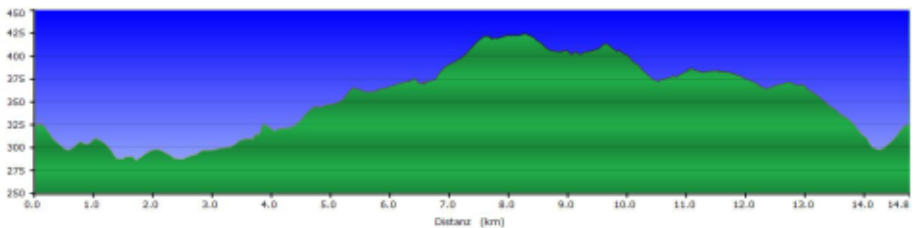
Gehzeit: ca. 3:10 Std.

Pausenzeit: 1:14 Std.

Höhenmeter: 247

Kurze Wegbeschreibung:

Sportplatz in Holtheim – A1/A2/A3 – Schlendergrund – ehemalige Glashütte Marschallshagen – A2/A3/U – A2/X3 – Altenau-Wanderweg – Blankenrode (Altenau-Quelle) – A7 – Z – AlterKlosterweg – A1/A3 – Wanderparkplatz



Meinolfus-Kapelle, Böddeken

Wanderleiter: Reinhard Kockmann

Steckenlänge: ca. 15 km

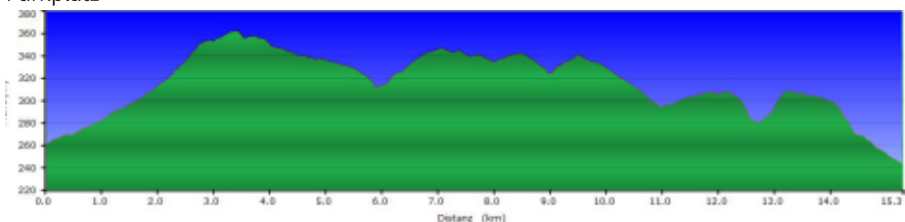
Gehzeit: ca. 4 Std. (inkl. Pausen)

Netto-Gehzeit: 3:14 Std.

Höhenmeter: 221 m

Kurze Wegbeschreibung:

Parkplatz Kellbergweg – Sandwiesenweg, X15 – A1/A2 – Jägerweg, A1 – Parkplatz Bürener Str. – Griesebartshluchtweg – Kirschenallee – Ringweg (Stöckerbusch) – Hegensdorfer Weg, W3 – Kellbergweg – Parkplatz



Brakel - Bökendorf

„Auf den Spuren der Annette von Droste-Hülshoff“

Wanderführer: Reinhard Greiner

Steckenlänge: ca. 16 km

Dauer: ca. 5:24 Std. (inkl. Pausen + Führung)

Netto-Gehzeit: 3:00 Std.

Höhenmeter: 236 m

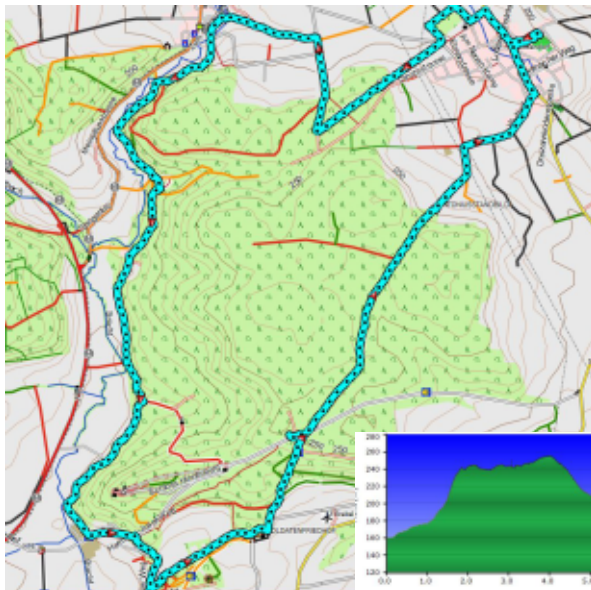
Kurze Wegbeschreibung:

Wir folgen immer dem Brakeler Rundwanderweg Nr. 4

Mit Naturparkführer Bernhard Aufenanger



Schloss Bokerhof



Unser Führer in Bökendorf Bernhard Aufenanger hatte viele interessante Infos für uns.

Materialausleihe

Die Sektion Paderborn hält für ihre Mitglieder einige Ausrüstungsgegenstände zur Ausleihe bereit. Derzeit im Ausleihbestand sind folgende Gegenstände:

- **Sitzgurte,**
- **Helme,**
- **Klettersteigbremsen,**
- **Steigeisen,**
- **Eispickel**
- **Lawenpiepser (werden ohne die notwendigen Batterien verliehen),**
- **Lawen-Schaufel und -Sonde**
- **Crashpads**
- **Weiteres Material auf Anfrage (kein Verleih von Seilen!)**
- **Diverse Bücher, Gebiets- und Kletterführer (AV-Karten nur zur Einsicht)**

Wegen der begrenzten Anzahl der Gegenstände wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.

Für Ausrüstungsgegenstände wird zur Zeit pro Gegenstand ein **Kostenbeitrag von 5 Euro/Woche (Lawenpiepser und Crashpads 10 EUR/Woche)** erhoben, der zur Beschaffung neuer Ausrüstung verwendet wird.

Die Sektionsjugend (Minderjährige bis einschließlich 17 Jahre) erhält einen Rabatt von 50 %. Dieser Rabatt gilt auch für Kinder von Sektionsmitgliedern.

Kursleiter, die im Rahmen einer Sektionsveranstaltung ausleihen, haben prinzipiell Vorrang vor allen anderen Sektionsmitgliedern.

Die Ausleihe von Büchern ist kostenfrei.

Bei der Ausleihe ist ein **Pfand** in Höhe des Kostenbeitrag zu hinterlegen. Je Buch/Führer etc. ist ein Pfand von **5 EUR** zu hinterlegen.

Ausgabe und Rückgabe erfolgt (nach Absprache und Reservierung) in der Regel mittwochs abends ab 20:00 Uhr (vor dem Sektions-Stammtisch am letzten Mittwoch im Monat schon von 19:00 bis 20:00 Uhr) in unserem DAV-Haus:

**Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn,
Tel.: 05251/57665
ausleihe@alpenverein-paderborn.de**

Verbindliche Regeln für das Ausleihen von Ausrüstungsgegenständen:

- Die Nutzung der ausgeliehenen Geräte erfolgt eigenverantwortlich. Die Nutzer müssen vom sachgerechten Gebrauch des Gerätes Kenntnis haben.
- Vor jedem Gebrauch ist ein eigenverantwortlicher Sicherheitscheck von einer erwachsenen Begleitperson vorzunehmen.
Bei festgestellten Mängeln dürfen die Gegenstände nicht mehr verwendet werden.
- Eine Haftung für Sach-/Personenschäden, die bei der Benutzung der ausgeliehenen Geräte entstehen, ist auf die vom DAV abgeschlossenen Versicherungen begrenzt.
- Mängel und Beschädigungen am Material sind bei der Rückgabe unbedingt zu melden.
Bei Verlust oder Beschädigung muss der Wiederbeschaffungswert ersetzt werden.
- Bei verspäteter Rückgabe wird je Gegenstand ein **Säumniszuschlag** in Höhe von 5 EUR pro angefangene Woche (Lawenpiepser 10 EUR pro angefangene Woche) erhoben.

Mitgliederkategorie ab 1.1.2018	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Vollbeitrag (A-Mitglied) Erwachsene ab 25 Jahren, die keiner anderen Beitragsgruppe zugeordnet sind.	65,00 Euro	20 Euro
Ermäßigter Beitrag (B-Mitglied) Ehe- / Lebenspartner(in) eines Mitglieds mit Vollbeitrag in der Sektion Paderborn (gemeinsame Adresse und einheitliche Bankverbindung !). Senioren ab 70 Jahren (auf Antrag).	32,50 Euro	15 Euro
Gastbeitrag (C-Mitglied) Mitglieder einer anderen Sektion, die dort eine bestehende A- oder B-Mitgliedschaft haben.	27,50 Euro	-
Junior (D-Mitglied) 18 - 24 Jahre	32,50 Euro	10 Euro
K/J – Kind/Jugendlicher als Einzelmitglied 0 - 17 Jahre	13,75 Euro	-
Familienbeitrag Beide Ehe-/Lebenspartner (A-Mitglied + B-Mitglied) zuzüglich 2,50 Euro je Kind (bis 17 Jahre). Für Kinder im Familienverbund keine Aufnahmegebühr.	97,50 Euro + 2,50 Euro/ Kind	35 Euro

Bitte beachten:

Keine Barzahlung — nur Einzugsermächtigung möglich. Bankgebühren bei Lastschrift-rückgabe müssen mit 5 Euro berechnet werden.

Stichtag für die Einstufung ist das Alter am 01. Januar des Beitragsjahres. Die Umstufung bei Überschreiten einer Altersschwelle erfolgt zu Beginn des Folgejahres. Bei Vereinsbeitritt ab dem 01. September halbiert sich der Beitrag für das laufende Jahr.

Kündigung:

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist nur zum Ende eines Kalenderjahres möglich. Sie wird nur wirksam, wenn Sie bis zum **30. September des laufenden Jahres** in der Geschäftsstelle eingegangen ist!

Anschrift / Bankverbindung:

Bitte melden Sie jede Änderung ihrer Adresse oder Bankverbindung sofort an die Geschäftsstelle der Sektion Paderborn. Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung unseres Sektionsheftes und der DAV-Zeitschrift Panorama. Ein Beitragseinzug, der wegen einer falschen oder nicht bekannten Kontonummer nicht durchgeführt werden kann, verursacht unserer Sektion hohe Kosten und zusätzliche Arbeit.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

Paderborn

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

Im Dörener Feld 2c

PLZ, Ort

33100 Paderborn

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Mitte

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)		Telefon (freiwillige Angabe)	
Ort	Datum	Unterschrift des Partners		

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Name	Vorname	Geburtsdatum	
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

- Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zu Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummer an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
Paderborn/Paderborn
<small>Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgestellt)</small>

Vorname und Name (Kontainhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsort	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am



Notfälle und Rettung in den Alpen

Bergrettung

Europaweiter Notruf: **112**

Unter der Nummer 112 können Menschen in Notsituationen in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anrufen, um die Notrufzentralen der Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei zu erreichen.

Deutschland:

- Einheitlicher Notruf (auch Bergwacht): **112**

Österreich:

- Alpin-Notruf Bergrettungsdienst Österreich aus dem Inland: **140**
- Aus dem Ausland mit Vorwahl **0043-512** z.B. für Innsbruck

Italien und Südtirol:

- Einheitlicher Notruf: **112**
- Bergrettung <https://www.cnsas.it>
- Bergrettung <https://www.bergrettung.it/de.html>

Bayern, Österreich und Südtirol:

- Notruf-App **SOS-EU-ALP**

Schweiz:

- Alpine Rettung Schweiz und Rettungsflugwacht Rega aus dem Inland: **1414**
- Aus dem Ausland: **0041-333-333 333**
- Sanitätsnotruf Erste Hilfe (bei medizinischen Notfällen): **144**

Frankreich:

- Zentraler Notruf aus dem Inland: **15**
- Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM) aus dem Ausland: **0033-450-53 16 89**

Liechtenstein

- Bergrettung aus dem Inland: **117**

Slowenien:

- Einheitlicher Notruf: **112**

Wichtige alpine Infos

- Bergwetter / Bergbericht: www.alpenverein.de
- Aktuelle Bedingungen auf www.alpenvereinaktiv.com
- Lawinenlageberichte auf www.alpenverein.de und www.alpenvereinaktiv.com

Alpine Auskunftstellen

- Österreich: Alpine Auskunft des ÖAV **0043-512-58 78 28**
- Frankreich: Office de haute montagne (OHM) in Chamonix **0033-450-53 22 08**
- Deutschland: Oberstdorf **08322/700 2202**, Berchtesgaden **08652/9764615**

ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder: 089 / 306 570 91

Alpines Notsignal

- Hör- oder sichtbares Zeichen bzw. Rufen; Sechs Mal innerhalb einer Minute
- Signal jeweils nach einer Minute wiederholen
- Antwortzeichen erfolgt drei Mal pro Minute

DAV-Haus	Geschäftsstelle Im Dörener Feld 2c, 33100 Paderborn mail@alpenverein-paderborn.de www.alpenverein-paderborn.de	Tel.: 05251/57665
1. Vorsitzender	Dr. Christian Hennig christian.hennig@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0175/1866569
2. Vorsitzender	Stefan Pföhler stefan.pfoehler@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0176/32960038
Jugendreferentin	Annamarie Strobel annamarie.strobel@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0176/83087107
Schatzmeister	Bernward Kirchhoff bernward.kirchhoff@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0151/56946971
Schriftführer	N.N. schriftfuehrer@alpenverein-paderborn.de	Tel.:
1. Beisitzer und Kletterwart	Peter Schneider peter.schneider@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0170/6555622
2. Beisitzer und Wanderwart	Peter Fuest wandern@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 02955/7481878 Tel.: 0170/3437036
Familienwart (Beirat)	Philip Krüger familie@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0176/21115037
Materialwart (Beirat)	Klaus Reuter klaus.reuter@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0151/44064104
Redaktion (Beirat)	Reinhard Kockmann redaktion@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 05254/69038
Naturschutz (Beirat)	Ronald Pfaff ronald.pfaff@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0171/1403168
Bergsteigen/ Alpin-Treff	Martina Vögele bergsteigen@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0160/7547467
Senioren	N.N.	Tel.:
Ausbildung	Jochen Kley ausbildung@alpenverein-paderborn.de	Tel.: 0171/4725291



OUTDOOR LADEN

ALLES FÜR DEIN
OUTDOOR-ABENTEUER

WWW.DEROUTDOORLADEN.COM

Outdoorladen GmbH
Markt 4 | 33098 Paderborn
Telefon: 05251 - 23 160
info@deroutdoorladen.com

10% DAV-Rabatt auf nicht reduzierte Waren

f facebook.com/outdoorladen

instagram.com/outdoorladen

✉ deroutdoorladen.com

